& Sperr, Chemnitz, für Fahrräder und Theile (Zeichen Speer); M. Nolze, Kleinzschachwitz, für Lederfette und Schmieren (Zeichen Trapper Lederfett); Dresdner Cig.-Manuf. Max Lang, Dresden-Altst., für Rauchtabak und Cigarretten (Zeichenbild Löwe mit L darstellend); Jean Bouris, Dresden, für Rauchtabak und Cigarretten (Zeichen Toni); Herm. Mühlberg, Dresden-A., für Wirkwaaren (Zeichen Botany); A. Herkner, Freiberg, für Treibriemen (Zeichenbild Treibriemen darstellend).

## Börsen- und Handelsberichte.

* **New York**, 2. December. Die Börse eröffnete schwach, im weiteren Verlaufe gaben die Course nach. Schluss träge. Der Umsatz der Actien betrug 325 000 Stück.

**London**, 2. December. Rupees 1 s 3$^{31}/_{32}$ d, Dollars (Hongkong etc.) 1 s 23⅝ d, Taels (Shanghai etc.) 2 s 6⅞ d.

**Hongkong**, 1. December. Wechselcours auf London, 4 Monate Sicht Bankwechsel 23$^{1}/_{16}$ d.

**Shanghai**, 1. December. Wechselcours auf London, 4 Mon. Bankwechsel 32½ d.

### Gold- und Silbercourse.

* **London**, 3. December. Goldminen. (Telegramm der Herren Schöber & Dönitz, London, durch Siemers & Jacob, Dresden-A., Prager Str. 36.) Südafrikanische Minen (in Pfd. Sterl.): Angelo 6,25. Bantjes 1,25. Block B. 0,81. Bonanza 4,81. Buffelsdoorn 0,50. Cons. Deep Lev. 3,12. Croesus New 6,41. Crown Reef 14,12. Eastrand 5,50. Geldenhuis Deep 10,62. George Goch 0,44. Henry Nourse 6,75. Langlaagte Est. 3,06. Leipards Vlei 0,72. May Consolidated 3,37. Meyer & Charlton 4,87. Modderfontein 6,56. Nigel 2,06. Oceana Miner. 0,22. Potchefstroom 0,56. Randmines 32,37. Randfontein 2,15. Robinson Randfontein 1,60. Sheba 1,47. Sattakop 0,62. Transvaal Gold 1,65. Unit. Roodepoort 4,25. Van Ryn (New) 2,50. Witwater 4,62. Land-Gesellschaften: Anglo French Expl. 2,62. Chartered 3,06. Explor. 1,37. Mashonaland Ag. 1,62. Matabele Goldr. 0,75. Rand Rhodesia 0,25. Willoughby Cons. 1,12. Cons. Goldf. 5,26. — Austral. Gesellsch.: Assoc. Goldmin. 5,62. Brilliant Gold 0,57. Brill. Block 0,93. Brookm. Bros. Boulder 0,81. Brownhill Central 0,50. Cons. Goldf. of New Zealand 1,25. Central Boulder 0,15. Cont. and W.-Austr. Trust 0,12. Day Dawn Block 0,81. Gibraltar 0,62. Gold Cement Claims 0,01. Gold. Horseshoe 14,62. Great Boulder Prop. 1,06. Great Boulder Main Reef 1,26. Great Boulder Perseverance 4,12. Hainault Gold 1,25. Hampton Plains 0,44. Hannans Brown Hill 7,87. Hannans Croesus 0,30. Hannans Oroya 0,87. Hannans Reward 0,12. Hannans Star 0,87. Ivanhoe 6,50. Kalgurlie 0,56. Kalg. North. 0,60. Kalg. South 1,62. Lady Shenton 2,44. Lake View Consols 9,81. Lake View South 0,56. Lake View Ext. 0,19. London and W.-Austr. Explor. 0,56. do. Invest 0,25. London and Globe 1,80. Mills Day Dawn 0,25. Menzies Estate 0,02. Mount Morgan 5,26. Mount Usher 0,50. New-Zealand Talisman 6,50. North Boulder 0,56. Pilbarra Goldfields 0,12. W.-Austr. Goldfields 1,06.

**Hamburg**, 3. December. (Telegramm.) Silber 81,25 Br., 80,75 G.

**London**, 3. December. Silber 27⅜.

### Wollberichte.

* **London**, 3. December. Wollauction. Preise allgemein fest, behauptet. Feine Merinos 5 Proc. über Eröffnung. Nur ordinaire Kreuzzuchten matt.

* **Antwerpen**, 3. December. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Willigens & Co.) 12 Uhr 40 Min. La-Plata-Zug Type B. Januar 4,45 Käufer, November 4,35 Käufer. — Umsatz: 175 000 kg. Behauptet.

* **Antwerpen**, 3. December. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La Plata-Kammzug. December 4,45 Frcs., Januar 4,45 Frcs., Februar 4,45 Frcs., März 4,42½ Frcs., April 4,40 Frcs., Mai 4,37½ Frcs. — Umsatz 180 000 kg. Stimmung: Behauptet.

* **Antwerpen**, 2. December. Wolle. (Originalbericht der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co., Generalvertreter für Austral-Importe F. A. Hergersberg in Leipzig.) Unser Käufer, Herr F. Weinlig, kabelt uns unter gestrigem Datum aus Sydney: Die feste Tendenz hält an; Preise Bilen weiter angezogen. Ich notire: Genre 00: Kräftige gutfarbige A/AA Fleeces, wenig fehlerhaft 4,30 Frcs. Genre 0. Fleeces Mittelkammwolle A, nicht zu fehlerhaft, für couranten Handelsweg 4,30 Frcs. Genre Z. Sehr gute, etwas fehlerhafte Fleeces, Durchschnittseinheit A 4,30 Frcs. Genre I. Gute kräftige erste Fleeces, nicht zu fehlerhaft. Durchschnittseinheit A 4,20 Francs. Genre II. Zweite Pieces und gute kräftige Bellies, fehlerhaft, möglichst frei von Brandspitzen, Durchschnittseinheit A 4,30 Frcs. per Kilogramm gewaschen ohne Waschspesen, cif europäischer Hafen gemäss unserer Proforma-Factura.

W. **Rostow am Don**, 3. December. (Privat-Telegramm.) Wie alljährlich vor Jahresschluss, herrscht auch jetzt im Wollhandel nur wenig Thätigkeit. Die Stimmung ist jedoch vorherrschend fest und die Verkäufe, welche jetzt stattfinden, geschehen zu vollen Preisen. Von Schmutzwollen treffen jetzt bedeutendere Zufuhren ein. Die hiesigen Bestände weisen eine Verminderung gegen das Vorjahr um dieselbe Zeit auf. Man zahlt: für ungewaschene Wolle 8½—10¼ Rbl., gewaschene 27½—29½ Rbl. pro Pud.

### Baumwolle.

* **Liverpool**, 3. December, 11 Uhr 7 Min. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Mietzsch.) Umsatz 7000 B. Ruhig. Middl. amerikan. Januar-Februar 3,3/64 Käufer.

* **Liverpool**, 3. December. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Import 48 000 B.

* **Liverpool**, 3. December. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner ruhig und stetig. Middling amerikanische Lieferungen: December-Januar 3,2/64 Käufer, Februar-März 3,2/64 Verkäufer, April-Mai 3,4/64 do., Juni-Juli 3,5/64 d do.

* **Bremen**, 3. December. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 29 ₰.

* **New York**, 2. December. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete willig. December 5,36, Mai 5,53. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung December 5,37, Mai 5,55. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 56 000 B. geschätzt. — Dritter Bericht. Baumwolle fest, December 5,41, Mai 5,58.

### Flachs. Hanf. Jute.

* **London**, 1. December. Jute hübsch begehrt zu stetigen Preisen. Hanf anfangs flau und nach einem Abschlag von 15 s schloss der Markt in stetigerer Stimmung. Der Vorrath in Manila wird auf 129 000 B. gegen 109 000 i. V. geschätzt.

* **London**, 2. December, 5 Uhr 12 Min. Jute ruhig, aber stetig.

### Garne. Tücher. Stoffe.

* **M.-Gladbach**, 2. December. Garne. Die lebhafte Nachfrage für Garne hat diese Woche unvermindert angehalten und, unterstützt durch die weiter anziehenden Preise der Rohbaumwolle, zu grossen Geschäftsabschlüssen geführt. Nachdem die Spinnereien sich durchgängig für mehrere Monate Vermehrung ihrer Beschäftigung gesichert haben, halten sie jetzt auf etwas höhere Preise und haben auch in der letzten Zeit wohl für sämmtliche Gespinnstsorten 1 ₰ Erhöhung gegen die billigsten Verkäufe durchgeführt. Preise lauten wie folgt: Tresswater Nr. 20 beste Beschaffenheit 52, Ia 54, IIa 50, IIIa 49 ₰, Nr. 36 erste Sorte 49½, Ia 48½, IIa 47½, IIIa 46½ ₰, Nr. 12 beste Sorte 47, Ia 46, IIa 45, IIIa 44 ₰, Nr. 4—10 beste Sorte 45, Ia 45, IIa 44, IIIa 43 ₰ das Pfund engl.; Biberwarps Nr. 16 81 ₰, Nr. 17 82 ₰, Nr. 20 84 ₰ das Pfund engl. Rohgewicht; Mule Ia beste Sorte Nr. 20 84 ₰, zweite Sorte Nr. 20 81 ₰, Mittelsorte Nr. 8 44 ₰, Ia Nr. 8 46 ₰ das Pfund englisch; Bibercops Ia Nr. 4/6 50 ₰, IIa Nr. 4/6 52 ₰, Cops Ia Nr. 12 56 ₰, Ia je nach Güte Nr. 20 102—108 ₰; Biber Ia 130—145 ₰, geringere Waare 120—140 ₰ je nach Gewicht der Stücke; Ombré Ia 160 ₰, Tricot Ia 150 ₰ das Kilogramm.

* **Hongkong**, 1. December. Importen. Tendenz für Manchesterwaaren: Fester. Grey Shirtings 8¼ pfd. 230 $. Taylors Twist 16/24 134 $. — Exporten: Thee. Totalexport bis dato 27 000 000 Pfd.

* **Shanghai**, 1. December. Importen. Tendenz für Manchesterwaaren: Ruhig. Grey Shirtings 8¼ pfd. Cattons 8¼ pfd. 250 Taels. — Mucca. 7pfd. Mexican T-Cloths 132½ Taels. — Exporten. Tendenz für Seide: Stetig. Gold killing 432½ Taels. Vorrath, unverkaufter 7000 B.

* **Berlin**, 2. December. Leder. Der Consum hat sich noch immer nicht gehoben, und bei dem immer trockenen Wetter ist auch kaum abzusehen, wann eine Aenderung eintreten wird; ist wirklich einmal an einem Tage feuchte Witterung, so bringt der nächste wieder trockene. Von den hiesigen Detaillisten wird über das Geschäft sehr geklagt; dieselben halten sich vollständig zurück und kaufen nur das Nöthigste. Aber auch auf den Commissions-Lägern ist es viel ruhiger geworden, weil auswärtige Grosshändler gänzlich fehlen und hiesige Grossisten nach den vorwöchentlich erfolgten bedeutenderen Käufen sich einer gewissen Zurückhaltung befleissigten. Die Ankäufe waren andererseits auch hinter denen der vorigen Woche zurückgeblieben, die Fabrikanten thun gut, unseren Platz namentlich nicht mit ungattlichen Sortimenten zu überführen, da durch diese auch die couranten unter Druck gehalten werden, in der Stimmung für diese letzteren ist die Tendenz „unverändert gut" und liegt vorläufig keinerlei Befürchtung vor, dass hierin eine Preisveränderung nach unten eintreten könnte. — Häute und Felle. Wenn man davon absieht, dass das Ausland wieder mehrfach als Käufer auf unserem Markt erschienen ist, so muss die gesammte Geschäftslage doch als ziemlich unverändert bezeichnet werden. Die deutschen Gerber halten sich nach wie vor reservirt, sie haben zwar Bedarf, den sie wohl auch gern decken möchten; da sie zu ihren, allerdings sehr niedrigen Geboten aber nicht ankommen können, so blieben die für inländische Rechnung getätigten Abschlüsse nur von sehr geringem Umfange. (Schuh u. Leder.)

* **London**, 1. December. Borsten. Preise meistentheils fest; von 88 Kisten Kalkutta 59 verkauft, schwarze gewaschene 5¾" und mehr 7 s 5 d das Pfund, 4½—5¼" 6 s bis 6 s 1 d, kurze 1 s 9½ d bis 2 s ¾ d. Von 349 K. Tientsin 118 verkauft, 5½—5¾" 4 s 2 d, 3¼—3⅝" 1 s 8 d bis 1 s 1½ d.

* **Bremen**, 3. December. Schmalz. Fest. Wilcox 28 ₰, Armour shield 28 ₰, Cudahy 29 ₰, Choice Grocery 29 ₰, White label 29 ₰. Speck. Fest. Short clear middling loco 28 ₰.

* **Berlin**, 3. December. (Original-Wochenbericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Sabersky.) Ia. Kartoffelstärke 22,00 bis 22,50 ₰, Ia. Kartoffelmehl 22,00—22,50 ₰, IIa. Kartoffelmehl 19,00—20,00 ₰, feuchte Kartoffelstärke, Frachtparität Berlin resp. Frankfurt a. O. 11,00 ₰, gelber Syrup 24—24,50 ₰, Capillair-Syrup 24,50—25 ₰, Export-Syrup 25,50—26,00 ₰, Kartoffelzucker gelber 24—24,50 ₰, do. Capillair 25—25,50 ₰, Rum-Couleur 35,00—36,00 ₰, Bier-Couleur 34,00—35,00 ₰, Dextrin, gelb und weiss, Ia. 27—27,50 ₰, do. IIa. 24,00—24,50 ₰, Weizenstärke, kleinstückige 36,00—38,00 ₰, do. grossstückige 37,00—39,00 ₰, Hallesche und schlesische 36,00—39,00 ₰, Reisstärke (Strahlen) 45,00—46,00 ₰, do. (Stücken) 46,00—47,00 ₰, Mais-Stärke 29,00—30,00 ₰, Schabestärke 34,50—35,00 ₰. Alles für 100 kg ab Bahn Berlin bei Partien von mindestens 10 000 kg.

* **Hamburg**, 2. December. Waaren-Wochenbericht. (h bedeutet höher, n niedriger gegen die Vorwoche.) Cacao, Caracas 70—140 ₰, Ceylon 75—98 ₰, Surinam 70—73 ₰, Trinidad 70—75 ₰, Guayaquil 75—90 ₰, Domingo 60—65 ₰, Samana 69—71 ₰, Bahia, präparirt 70—72 ₰, St. Thomé 68—72 ₰, per 50 kg. Kaffee, Rio, ord. 27—31 ₰, reell ord. 32—34 ₰, gut ord. 34—39 ₰, fein ord. 40 bis 43 ₰, gewaschener 34—52 ₰, Santos, prima 35—40 ₰, superior 33 bis 35 ₰, good 30—33 ₰, regul. 29—31 ₰, ordin. 20—29 ₰, Campinas 35—45 ₰, Bahia 27—37 ₰, Savanilla 39—50 ₰, Guatemala 52—74 ₰, do. courante 50—63 ₰, Costarica 45—70 ₰, Portorico 75—98 ₰, La-guayra Trill. 36—52 ₰, Desmerado gew. 48—70 ₰, Maracaibo 38 bis 49 ₰, Domingo ord. u. reell ord. 32—33 ₰, g. ord. u. f. ord. 35—70 ₰, verlesene 42—70 ₰, Mocca 26—100 ₰, afrikanischer (Cang) 26—31 ₰, Java 65—110 ₰, Ceylon 38—120 ₰, Triage u. Bremw. 19—30 ₰, per ½ kg. Korinthen, Zut. Cph. 19,50—14,50 ₰, Provinzial 11—12 ₰, Patras 15—24 ₰, per 50 kg. Feigen, Sevilla 2,00 ₰, Smyrna 18—70 ₰, per 50 kg. Gewürze, Cardamom, Mal. rd. 3,50—4,50 ₰, halb- u. kuraiang 2,00—3,00 ₰, Nuss 3,70—4 ₰, per ½ kg. Cassia lignea 42—56 ₰, Bruch 37—39 ₰, flores 114—126 ₰, vera 27 ₰, per 50 kg. Indigo, Guatemala 2,50—5 ₰, Bengal, f. blau u. violet 6,50—7 ₰, f. violet 5,75—6,25 ₰, gut violet 5,25 bis 5,50 ₰, gefeuert u. violet 4—4,75 ₰, ord. gef. u. violet 3,50—4 ₰, Kurpah 3—4,50 ₰, Madras 2—4 ₰, Java 5—7 ₰, Indigo-Extract 1,25 bis 1,80 ₰, Carmin 1,25—2,50 ₰, per ½ kg. Ingber, Bengal 23—38 ₰, Cochin 36—44 ₰, per 50 kg, candirter 9—10 ₰ per Kiste. Macis, Blüthe 1,75—2,25 ₰, Nüsse 1,25—2,40 ₰ per ½ kg. Mandeln, süsse Avola 5,—96 ₰, Sicil. und Bari 90—91 ₰, Barbarische 85,00—90 ₰, bitt. Sicil. u. Prov. 96—?? ₰, Krach- à la Prinz. 65—70 ₰, per 50 kg. Nelken, Amboina 46—47 ₰, Zanzibar 37,50—39,50 ₰ per 50 kg. Nüsse, Wall- h 38—39 ₰, Hasel-, Sicil. h. 28—34 ₰, Para- h. 35—52 ₰, Erdnüsse, neue, geschälte 12,25—12,50 ₰, ungeschälte 10—16 ₰, Ia. für Kaneweckе 16—17 ₰ per 50 kg. Pfeffer, Singapore 46—46,50 ₰, Batavia u. Penang 44—45 ₰, weisser 75—95 ₰, Malabar 44—45 ₰ per 50 kg. Piment, Jamaica 43—48 ₰ per 50 kg. Pflaumen, türk. 18—22 ₰, Catharinen 21—45 ₰, californische 20—38 ₰ per 50 kg. Rosinen, Eleme 15—40 ₰, Sultana 24—45 ₰, Malaga Muscat. 19 ₰, Valencia 14,50 bis 16,50 ₰ per 50 kg. Sago, Perl- 10,50—11 ₰, Mehl 8—9 ₰, Tapioca, Flocken 12,50—13 ₰, Graupen 12—12,50 ₰, Perl 11—11,50 ₰, Mehl 12,50 ₰ per 50 kg. Vanille, Bourbon 25—36 ₰ per ½ kg. Thran, braun Leber 34—35 ₰, norwegisch blanker do. 42—50 ₰, do. brauner blank 35—40 ₰, do. Medicinalthran 35—65 ₰, Dampfthran 75—92 ₰ per nordd. Tonne, schwed. 3 Kronen 55 ₰ per Schw., grönländ. klarer 37—38 ₰, newfoundl. weiss 42,50—44 ₰, per 100 kg, do. do. 47 bis 48 ₰ per Blechtonne, Hamburger 3 Kronen 34—35 ₰ per 100 kg.

* **Hamburg**, 2. December, Abends 5 Uhr 30 Min. Kaffee-Terminnotirungen. Nur für good average Santos. Privat-Abendnotirungen. December 31, März 32, Mai 32¼, Juli 32¾, September 32¾, December 32¾. Tendenz: Ruhig. — Abends 6 Uhr. December 31, Januar 31¼, Februar 31½, März 31¾, April 32, Mai 32¼, Juni 32¼, Juli 32¾, August 32¾, September 32¾, October 33, November 33, December 33¼. — Umsatz 23 500 Sack. Andienung 1000 Sack. Tendenz: Ruhig.

* **Bremen**, 3. December. Kaffee ruhig. Reis ruhig.

* **Hamburg**, 3. December, 9 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. December 31,25, Januar 31,50, Februar 31,75, März 32,00, April 32,25, Mai 32,50, Juni 32,50, Juli 32,50, August 32,75, September 32,25, October 32,25, November 32,50, December 32,50. Ruhig.

* **Havre**, 3. December, 9 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. December 38,50, März 39,50, Mai 39,50. Tendenz: Behauptet.

* **London**, 2. December, 5 Uhr 22 Min. Kaffee geschäftslos, Santos good average December 30 s 9 d, März 31 s 9 d, Mai 32 s 3 d, September 32 s 9 d. Thee ruhig, unverändert. Reis sehr geschäftslos.

* **Rio de Janeiro**, 2. December. Kaffee. (Von F. S. Nicolsen & Co.) Notirungen, Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen: Nr. 3 34 s, Nr. 4 —, Nr. 5 —, Nr. 6 32 s, Nr. 8 31 s. — Verschiffungen während der Woche: nach Europa 14 000 S., nach den Vereinigten Staaten 58 000 S. Vorrath 330 000 S. Stetig.

* **Santos**, 2. December. Kaffee. (Von Naumann, Gepp & Co.) Notirungen, Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen: superior 33 s, fine do. —, good average 32 s, middling average 30¾ s, fair average 29½ s. Port Nr. 1 37, Nr. 2 36 s. Verkäufe nach Europa 39 000, nach den Vereinigten Staaten 40 000 S. Vorrath 843 000 S. Fest.

* **Magdeburg**, 3. December. Zucker. Preise für greifbare Rohzucker. Ausschliesslich Verbrauchssteuer. Kornzucker, I. Product, 88proc. ohne Sack 10,90—11,07½ ₰. Nachproduct 75proc. ohne Sack 8,75—9,10 ₰. Tendenz: Schwächer. — I. Preise für greifbare Waare einschl. Verbrauchssteuer. Krystallzucker I 23,62½—24,12½ ₰. Brodraffinade II 24,25 ₰, do. II 24,00 ₰. Würfelzucker II 23,00 ₰, gem. Raffinade 24,37½—24,50 ₰, gemahlene Melis I 23,62½ ₰. Tendenz: Ruhig. — II. Börsen-Terminpreise ab Lager Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88procent, a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizen b. Frei an Bord Hamburg. December 10,20 ₰ Br., 10,17½ ₰ G., Januar 10,27½ ₰ Br., 10,25 ₰ G., Januar-März 10,35 ₰ Br., 10,30 ₰ G., Februar 10,35 ₰ Br., 10,30 ₰ Geld, März 10,37½ ₰ Br., 10,35 ₰ G., April 10,42½ ₰ Br., 10,37½ ₰ Geld, Mai 10,42½—10,45 ₰ Br., 10,47½ ₰ Br., 10,45 ₰ G., Juni 10,52½ ₰ Br., 10,50 ₰ G., Juli 10,60 ₰ Br., 10,55 ₰ G., August 10,65 ₰ Br., 10,62½ ₰ G., October 9,82½ ₰ Br., 9,75 ₰ G., October-December 9,75 ₰ Br., 9,72½ ₰ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 3. December, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. December 10,17½ ₰, Januar 1899 10,25 ₰, Februar 10,30 ₰, März 10,35 ₰, April 10,40 ₰, Mai 10,45 ₰, Juni 10,50 ₰, Juli 10,55 ₰, August 10,62½ ₰, October-December 9,72 ₰.

* **Hamburg**, 3. December, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg December 10,17½, Januar 10,22½, März 10,32½, Mai 10,47½, August 10,62½, October 9,72½. Ruhig.

* **Paris**, 3. December. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 30—31. — Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg December 32⅝, Januar 32⅝, März-Juni 32⅞, Mai-August 33⅛.

* **London**, 3. December. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 12⅛, fest, Rübenrohzucker loco 10⅛ Käufer, ruhig.

* **Magdeburg**, 3. December. (Wochenbericht von Hermann Walther.) Der Spiritusmarkt eröffnete die Woche in etwas matter Haltung, erlangte aber bald seine alte Festigkeit wieder, die dann auch bis zum Schluss der Woche anhielt, so dass sich die Preise sowohl für Loco als auch für Termine um etwa 1,50 ₰ heben konnten. Neben der anhaltend lebhaften Nachfrage der Kundschaft sind wohl auch die in den letzten Tagen von Seiten Hamburgs an der tonangebenden Berliner Börse vorgenommenen Käufe als Grund für die Festigkeit und Preissteigerung anzuführen. Am hiesigen Platze zeigt sich nach immer ausserordentlich reger Begehr für greifbare Waare, so dass die herankommenden — schon recht reichlichen — Zufuhren schlanken Unterkommen finden. Auch für spätere Lieferung war gute Frage vorhanden. Wir notiren ist für 70er Kartoffelspiritus 38,00—38,40—39—39,50 ₰ für 100 l r. A. vom Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde.

W. **Posen**, 2. December. Spiritus. (Original-Wochenbericht.) Die Lage des Spiritusmarktes hat in der abgelaufenen Berichtswoche eine noch festere Gestalt angenommen und weisen Preise wiederum eine Erhöhung von 50 ₰ auf. Es stellt sich immer mehr Nachfrage für Rohwaare ein und hören wir, dass bedeutendere Posten sowohl prompter Waare als auch auf spätere Lieferung nach Mittel- und Süddeutschland verkauft worden sind. Stationswaare findet starke Verwendung nach den erwähnten Gegenden. Die nach hier dirigirte Waare wird theils von Spritfabriken, theils von Exporteuren aufgenommen. Der Brennereibetrieb ist stark. Für Sprit ist sowohl für die Provinz als auch nach Auswärts reger Begehr vorhanden, die Fabriken sind daher vollauf beschäftigt.

* **Amsterdam**, 3. December. Bancazinn 49¼.

* — Kupferstatistik. Nach der Aufstellung der Firma Henry R. Merton & Co. in London betrugen im November die Zufuhren 26 340 t und die Ablieferungen 19 261 t. Die Gesammtvorräthe einschliesslich schwimmender Waare sind seit Ende October von 25 708 t auf 23 030 t gestiegen, während der Preis für Chili Bars sich gleichzeitig von 54 £ 15 s auf 56 £ 2 s 6 d erhöht hat.

### Viehmärkte.

* **Berlin**, 3. December. Städtischer Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 1973 Rinder, 1094 Kälber, 6365 Schafe, 7534 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfennigen). Für Rinder, Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 60—63; b. junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 56—59; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 51—54; d. gering genährte jeden Alters 46—50. Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwerths 56—60; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 51—55; c. gering genährte 47—50. Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe, höchsten Schlachtwerthes, höchstens 7 Jahre alt, 53—54; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 51—52; d. mässig genährte Färsen und Kühe 48—50; e. gering genährte Färsen und Kühe 44—47. — Kälber: a. Feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 71—74; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 62—68; c. geringe Saugkälber 51—58; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 40—45. — Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 62—64; b. ältere Masthammel 55—57; c. mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 44—52; d. Holsteiner Niederungsschafe 25—28; pro 100 Pfd. Lebendgewicht fehlen. — Schweine: Man zahlte für 100 Pfd. lebend (oder 50 kg) mit 20 Proc. Tarasbzug: a. vollfleisch. kernige Schweine feinerer Rassen u. der. Kreuz. höchstens 1¼ Jahr alt, 58; b. (Käser) 55—57; c. fleisch. Schweine 52—54; d. gering entwickelte 48—51; e. Sauen 46—52. — Verlauf und Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab und hinterlässt etwas Ueberstand; unter dem Auftriebe befanden sich nur etwa 200 Stück feine, junge, schwere Ochsen. Der Kälberhandel gestaltete sich schleppend und hinterlässt etwas Ueberstand. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ebenfalls langsam, auch wird nicht ganz ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief langsam und wird kaum ganz geräumt.

* **Strassburg**, 2. December. Viehmarkt. Auftrieb: 140 Stück Schweine. — Schafe, 214 Stück Kälber. Preise pro 100 kg. Schweine 120—130, Schafe fehlen, Kälber 144—150 ₰. Lebhaft.

* **Paris**, 1. December. Viehmarkt von La Villette.

| | Ochsen | Kühe | Stiere | Kälber | Hammel | Fettschweine |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Auftrieb . . . Stück | 1932 | 646 | 262 | 1326 | 19 319 | 5417 |
| Verkauft . . . „ | 1801 | 526 | 194 | 1100 | 17 917 | 5050 |
| Durchschnittsgew. kg | 350 | 300 | 400 | 71 | 20 | 76 |
| I. Qualität . Frcs. | 1,36 | 1,34 | 1,34 | 1,90 | 1,86 | 1,42 |
| II. „ . . | 1,14 | 1,08 | 0,56 | 1,70 | 1,70 | 1,40 |
| III. „ . . | 0,96 | 0,90 | 0,94 | 1,46 | 1,46 | 1,36 |
| Niedrigster Preis . | 0,84 | 0,50 | 0,60 | 1,02 | 1,32 | 1,32 |
| Höchster Preis . | 1,44 | 1,36 | 1,06 | 2,00 | 1,94 | 1,48 |

Hammelfelle 1,50—4,00. Geschäft sehr schwerfällig in Rindvieh, ruhig in Kälbern, gut in Hammeln und schlecht in Schweinen.

* **Leipziger Productenbörse am 3. December.** Wetter: Mild. Das Getreidegeschäft verlief diese Woche ruhig. Inländischer Weizen wurde dabei bei zunehmendem Landangebot wiederum etwas billiger erlassen, während Roggen in Folge schwacher Zufuhr seinen Werthstand gut behauptete. Hafer ohne Käufer und flau. Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

### Leipziger Marktpreis-Bericht

am 3. December 1898.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 50 kg Heu | | 3,— ₰ | bis | 4,50 ₰ |
| 50 „ Stroh, | Maschinendrusch | 1,75 | „ | 2,— |
| 50 „ „ | Flegeldrusch | 2,25 | „ | 3,— |
| 1 Raummeter | Buchenholz | 11,— | „ | 12,— |
| 1 „ | Birkenholz | 10,— | „ | 12,— |
| 1 „ | Eichenholz | 8,— | „ | 10,— |
| 1 „ | Erlenholz | 10,— | „ | |
| 1 „ | Kiefernholz | 8,— | „ | 9,50 |

W. **Posen**, 2. December. (Original-Producten-Wochenbericht.) Die Getreidezufuhren waren in der abgelaufenen Berichtswoche grösser als bisher. Den Producenten scheinen die jetzigen Preise bei der guten Ernte, welche unsere Provinz in allen Artikeln gemacht hat, zu conveniren und sie bieten ihr Product stärker an. Aus zweiter Hand lagen grössere Offerten vor. Aus Westpreussen und Polen sind Bahnankünfte andauernd von geringem Umfange. Das Geschäftsverkehr bewahrte ein ruhiges Gepräge. Von Seiten der Consumenten als auch von Exporteuren war die Kauflust nicht allzu stark und stellten sich einzelne Artikel auch etwas niedriger im Preise. Weizen fand in feiner Waare von hiesigen Müllern zu festen Preisen schlanke Abnahme, wohingegen geringe Sorten meist billiger abgegeben werden mussten, 150—172 ₰. Roggen war Anfang der Woche etwas höher, gegen Schluss niedriger; Hauptkäufer waren Exporteure, 137—140 ₰. Gerste kam in grösseren Posten an den Markt. Feine Waare konnte man noch gut verwerthen, während mittlere und geringe Qualitäten nicht leichtes Unterkommen fanden. Preise gingen um ca. 2 ₰ zurück, 126—150 ₰. Hafer konnte sich noch gut im Preise behaupten, da Kauflust vorhanden war, 130—135 ₰. Erbsen wurden etwas mehr offerirt, Kochwaare mit Garantie bedingt verhältnissmässig hohe Preise, Futterwaare 135—140 ₰, Kochwaare 150—160 ₰. Lupinen lassen sich zu Versandtzwecken ziemlich leicht verkaufen, blaue 72—76 ₰, gelbe 80—90 ₰. Buchweizen bei äusserst schwachem Angebot rege gefragt, 135 bis 142 ₰.

### Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Breslau**, 3. December. Spiritus per 100 l 100 Proc. exclusive 50 ₰ Verbrauchsabgaben December 56,40 G., do. 70 ₰ Verbrauchsabgaben December 37,00 G. — Wetter: Veränderlich.

* **Stettin**, 3. December. Spiritus loco 38,50 bz.

* **Bremen**, 3. December. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassfrei. Loco 6,60 B.

W. **Baku**, 3. December. (Privat-Telegramm.) Fester lautende Berichte von den in- und ausländischen Märkten haben auch dem hiesigen Naphthamarkt eine günstigere Haltung verliehen. Grösseres Angebot ist nicht vorhanden, und sind daher grössere Abschlüsse nicht zu Stande gekommen. Die Zufuhren sind nicht ohne Belang. Loco 20⅝ Kopeken pro Pud.

* **Köln**, 3. December. Rüböl loco 54,00, December 51,60. Regen.

* **Wien**, 3. December. Weizen Frühjahr 9,60 G., 9,62 B. — Roggen Frühjahr 8,33 G., 8,35 B. — Mais Mai-Juni 5,23 G., 5,25 B. — Hafer Frühjahr 6,28 G., 6,30 B.

* **Pest**, 3. December. Weizen loco behauptet, März 9,78 G., 9,80 B., April 9,82 G., 9,84 B. — Roggen März 8,35 G., 8,36 B. — Hafer März 5,98 G., 6,00 B. — Mais Mai 4,82 G., 4,83 B. — Kohlraps August 12,25 Geld, 12,35 B. — Schön.

* **Amsterdam**, 3. December. Weizen auf Termine behauptet, März 178, Mai 178. — Roggen auf Termine fest, März 142, Mai 131.

* **London**, 3. December. An der Küste eine Weizenladung angeboten. — Wetter: Milder und wärmer.

* **New York**, 2. December. Weizen befestigte sich anfangs auf bedeutende Abnahme der Vorräthe an den Seeplätzen, unbedeutendes Angebot und weil die sichtbaren Vorräthe, wie erwartet wird, abnehmen werden; später schwächten sich die Preise ab in Folge geringen Exportbegehrs und Liquidation. Schluss stetig. — Mais konnte sich nach der Eröffnung im Preise gut behaupten in Folge bedeutender Abnahme der Vorräthe an den Seeplätzen und auf Exportkäufe; im späteren Verlaufe führten Realisirungen Abschwächung herbei. Schluss stetig.

* **New York**, 3. December. (Anfang.) Weizen Mai 71⅞, stetig. — Mais Mai 39⅝, stetig.

**Chicago**, 2. December. Weizen nahm anfangs einen festeren Verlauf in Folge ausgedehnter Exportnachfrage und unbedeutender Vorräthe in Liverpool; später schwächten sich die Preise ab auf günstige Ernteberichte aus Argentinien. Schluss stetig. Mais behauptete sich anfangs im Preise in Folge ausgedehnter Exportnachfragen, schwächte sich jedoch später ab auf Realisirungen und Verkäufe der Elevatoren-Leute. Schluss stetig.

* **Chicago**, 3. December. (Anfang.) Weizen Mai 63⅞. — Mais Mai 34⅞. — Schmalz Januar 5,05.

## Neueste Coursberichte.

**Dresden**, 3. December.

Sächsische Staatspapiere etc.

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| S. Rente 500 A | 3 | 91,80 | Lds.-Zit. 100 Th. | 3½ | 98,50 | Landw. Pfdbr. | 3 | 89,50 |
| do. 5,3,1000 | 3 | 91,75 | do. 25 | 4 | 100,25 | do. do. | 3½ | 98,25 |
| Staats-Anl. v. | | | S.S.Landr.-B. | 3½ | 98,25 | do. do. | 4 | — |
| 1852 1007 Th. | 3 | 93,25 | Landescult.-R. | 4 | 101,50 | do. Creditb. | 3 | 89,50 |
| 1852-68 | 3½ | 99,60 | Erbld. Pfdbr. | 3 | — | do. do. | 3½ | 98,25 |
| 1867,69 | 3½ | 99,60 | do. do. | 3½ | 98,50 | do. do. | 4 | 101,25 |
| Lpz.-Dr. Ob. 172 | 4 | 99,40 | | | | | | |

Eisenbahn-Prioritäten.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Auss.-Tepl. 3½ p. | 97,25 | Buschtr. 4p. Pr. 1886 | 100,— | Prag-Dux 4pr. G. | — |
| Böhm. Nordb. 4p. | — | Mhr.-Schl. Cent. | — | Kr. Rud. Salzkg. | — |
| Buscht. Em. I—III | — | Oest. Nordw. Elp. | — | Lemb.-Czern. stfr. | — |

Bank- und Credit-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. D. Cred.-A. | 210,35 | Dresdner Bank | 160,— | Sächsisch. Bank | 133,75 |
| Dresdn. Cred.-A. | 133,60 | Leipziger Bank | — | Sächs. Bodencrd. | 128,50 |

Industrie-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| D. Strassenb.-G. | 153,— | Elektr. (Kumm.) | 181,25 | Dr. Malzf. König | — |
| DresdStrassenb. | 203,50 | Elekt. A. u. Bahn. | 108,— | Pirnaer Malzfab. | — |
| Kette, D. Schl.-G. | 78,25 | Lpz. Elektricitw. | — | Porzel.-F. Kahla | — |
| S.-B. Dampfsch. | — | Nähm.-F. S. & N. | 245,— | Porzel.-F. Triptis | 132,— |
| Sächs. Strassb. | — | D. Gussstahlkug. | — | D. Thonr. u. Ch. | — |
| Chemn. Papierf. | 144,— | Balhorn, Bachw. | 155,50 | Meissen. Of. u. Ch. | — |
| Dresdn. Papierf. | 150,50 | Stan. St. u. Malz. | 120,— | S. Of. u. Cham.-F. | — |
| Hauser. M.-Papf. | — | Bayer. Brauh. | — | Ver. Bautzn. Glsh. | 59,50 |
| Niederschl. Holz | — | Brestw. Nat.-Br. | 170,— | Hänich. Steink. | 76,75 |
| Penig. P. Papierf. | 145,— | Bw. Br. Strathg. | — | Allg. Ind.-A.-G. | 120,— |
| Sebnitz. Papierf. | 95,— | Braun. Brauer. | 115,— | Chm. Farb. Körn. | 83,25 |
| Thode'sche Papf. | 18,25 | Cons. Feldschl. | 134,75 | Chemn. Act.-Sp. | — |
| Ver. Stanz. Papf. | 164,— | I. Culmb. Exptbr. | 360,— | Gera Jt.-Fr.-A. A | — |
| do. Strohstoff-F. | 88,— | Culmb. „Rizzi" | 177,— | do. do. B | — |
| Weissenb. Papf. | — | do. „Petz" | 265,50 | S. Kg.-Sp. (Solbr.) | — |
| Ch. Werkz. (Em.) | 174,75 | Felsenkeller-Br. | — | Weissb. Act.-Sp. | 70,— |
| do. Wkz. Vulkan | 75,— | Gambr.-Brauer. | 166,— | Weid. J.-Sp. u. W. | — |
| D.-u. Sp.-M. Wiede | — | Germer Biertr. | — | Lenn. M.-Act.-G. | — |
| D. Werkz. (V.-A.) | 125,— | Greiz. Vereinsb. | — | Stan. Tuf. u. Z. | — |
| do. Gegtzmsch. | 335,— | Hofbr. Vag.-A. I. | 205,— | Tepp. u. Mbl. F. | 40,— |
| Germ. (Schwalk.) | 160,75 | do. do. II. | 172,— | Wurz. T. u. V. F. | — |
| Lauchh. conv. | 171,75 | Kieler Brauerei | 178,— | Leder-Mil.-K.-F. | 203,— |
| M.-B.-A. Grimm | 186,— | Lichtf. Bayr. Bb. | — | Trbr.-W. Tressen | 138,— |
| Mech.-F. Kappel | 230,— | Löbauer Brauer. | 135,— | Hotel Bellevue | 118,— |
| Jacobiwerk | 117,25 | Muer. Schöfferh. | 181,— | S. Kistlsd. Kaben. | — |
| Kittassel. Döhlen | 195,25 | Meiss. Felsenkll. | — | Dr. Nähm.-Zwfb. | 88,50 |
| S. Masch. Hartm. | 160,— | Münchh. C. Exp. | 205,— | S. Näbf. (Seyder.) | 112,— |
| S. Webst. Schönh. | 212,— | Nürnbg. Brauer. | — | D. Cognac-Brenn. | 120,— |
| Vrein. Korinth. W. | 248,— | Plauensch. Lgb. | — | Dr. Gard. u. Sp.-M. | 180,— |
| Votsch. Weisag. | — | Reichelbräu | 207,— | do. Frsch. a. F. | — |
| W. od. F. Maikl | — | Riesaw. Brauer. | — | Mech. Kr.-F. Mw. | — |
| Wa.-M.-F. Union | 131,— | Schl. Ch. A. Lgb. | 220,— | Gardinf. Plauen | 170,— |
| Zett. Masch.-Fk. | 234,— | Sociel.-Brauerei | 190,— | | |
| Zwick. Masch.-F. | 112,75 | Ver. Frkf. Brn. | — | | |

**Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.**

Börse vom 3. December 1898.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Hall. v. Stadt-Anl. v. 82 | 3½ | 97,50 G. | Cönnerner Malzfabr. | 170,— | G. |
| do. Theater-A. v. 1884 | 3½ | — | Crollw. Papierfabrik | 278,— | B. |
| do. Stadt-A. v. 1886 | 3½ | 97,50 bz G. | Dölitzw.-Raffin. Brk. | 75,— | B. |
| do. Stadt-A. v. 1889 | 3½ | 97,50 G. | Eilenb. Catton.-Man. | 75,— | G. |
| Akener Stadt-Anleihe | 3½ | — | Feldschlösschen-Br. | 60,50 | G. |
| Erfurter Stadt-Anl. | 3½ | 97,50 B. | Glauzig. Zuckerfabr. | — | |
| Halberst. Stadt-A. v. 90 | 3½ | — | Halle-Hettst. Eisenb. A | 60,— | G. |
| Naumburger Stadt-A. | 3½ | — | Hall. Actien-Bierbr. | 150,— | B. |
| Landsch. Cent.-Pfdbr. | 3½ | — | Hallesche Maschin.-F. | 440,— | G. |
| Sächs. landsch. Pfdbr. | 4 | 104,25 B. | do. Strassenbahn | — | |
| do. do. do. | 3½ | 99,75 G. | Hildebr. Mühlenw. | — | |
| do. do. do. | 3 | 89,— G. | Körbisd. Zuckerfabr. | 120,— | B. |
| Sächs. Provinzial-A. | 3½ | 98,75 B. | Kyffhäuser Hütte | — | |
| Halle-Hettstedt (Hyp.) | 3½ | 99,— G. | Landsb. Malzfabrik | — | |
| Knappsch.-Ber.-Ver. | 3½ | — | Naumb. Braunkohlen | — | |
| Unstr.-Reg.-G. Br.-N. | 3½ | — | Nienburg. Malzfabr. | 137,— | G. |
| Crollw. Papierf. Hyp. | 4 | — | Nienb. Schlossmälzer. | 138,— | G. |
| Fabr. l. M., F. E. & Co. | 4 | — | Packhof | — | |
| Theisch. rückz. 103% | 4 | — | Riebeck Montanw. A. | 211,25 | G. |
| Halle Act.-Br. Hyp. | 4½ | — | S. Thür. Braunk. St. | 141,— | B. |
| Körbisd. Zuckerf. do. | 4 | — | do. do. St.-Pr. | — | |
| Waldau Braunk. do. | 4 | 101,25 bz G. | Waldauer Braunk. | 141,— | G. |
| S. Th. Brk.-Vw. Schv. | 4½ | 100,50 B. | Werschen-Weiss. Brk. | 254,— | G. |
| Wersch.-Wf. Brk. 1888 | 4 | — | Zeitz. Masch. (Schaede) | — | |
| do. 4pr. Obl. v. 1888 | 4 | 101,50 G. | do. Par.- u. Solaröl. | 116,— | G. |
| Zeitz. Par. u. Solaröl. do. | | | Zuckerraffiner. Halle | 122,— | bz G. |
| unkündbar bis 1904 | 4 | 100,75 B. | Z.-Nil. Bgb. (V. Kuxe*) | — | |
| Actien | | | Hil. Ca. Plaun. Kuxe*) | 240,— | G. |
| Halle Bankverein | | 154,— bz G. | *) Cours in Mark für ein Stück. | | |
| Spar- u. Vorsch.-Bank | | 60,— B. | † junge 480 G. | | |

**Breslau**, 3. December. (Schluss-Course.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schl. 3½ p. L. Pfb. | 98,25 | Donnersmarck | 186,— | Oppeln. Cement | 181,25 |
| Bresl. Disconto | 119,50 | Kattowitzer | 189,05 | Giesel-Cement | 170,50 |
| Bresl. Wechslerb. | 109,50 | Oberschl. Eisen | 118,— | Kramsta | 150,50 |
| Creditactien | 230,— | Hegenscheidt | 152,60 | Schles. Cement | 237,25 |
| Schles. Bankver. | 161,— | Oberschl. Coaks | 168,25 | Schles. Zink | 238,— |
| BreslauerSpritf. | 158,— | Oberschl. Ptl.-Cem. | 179,— | Laurahütte | 208,— |
| Coaks-Obl. 101,—. Bresl. Oelfabr. 90,—. Lpz. elektr. Strassenb. 138,— | | | | | |
| Cellulose Feldmühle Cosel 165,50. Niederschl. elektr. u. Kleinb. 134,— | | | | | |

**Frankfurt a. M.**, 3. December, Nachm. 2 Uhr 30 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Lond. Wechsel | 20,427 | 4% ung. Goldr. | 101,60 | Adler, Fahrradw. | 246,— |
| Paris. Wechsel | 80,75 | 4% ung. Kronr. | 97,90 | Allg. Elektricit. | 276,50 |
| Wiener Wechsel | 169,21 | Unif. Egypter | — | Schuckert | 242,50 |
| 3% Reichs-Anl. | 94,30 | 3% cons. Mexik. | 97,50 | HöchsterFarbw. | 413,50 |
| 3pr. Hessen v. 96 | 91,80 | 5proc. Mexikan. | 93,40 | Bochum. Gussst. | 218,— |
| Italiener | 93,20 | Oest. 60er Loose | — | Harp. Bergwerk | 176,— |
| Oest. 4pr. Goldr. | 101,60 | Reichsbank | 166,50 | Hibernia | 198,70 |
| Oesterr. Silberr. | 85,30 | Berl. Handelsg. | 164,60 | Westeregeln | 202,90 |
| do. 4⅕% Papierr. | — | Darmstädter | 152,20 | Laurahütte | 208,— |
| 3% portug. Anl. | 24,10 | Diskontoesch.-B | 116,80 | Lüb.-Büchener | 170,— |
| 5% amort. Rum. | 99,60 | Disconto-Comm. | 195,— | Franzosen | 303⅝ |
| 4% russ. Consols | 102,20 | Dresdner Bank | 160,70 | Lombarden | 61 |
| do. Russen v. 1894 | 67,60 | Mitteld. Credit | 118,— | Raab-Oedenb. | — |
| 4% serb. Rente | 59,00 | Nationalbk. f. D. | 146,20 | Gotthardbahn | 148,50 |
| 4proc. Spanier | 41,40 | Oest.-Ung. Bank | 775,— | Mittelmeerbahn | 101,— |
| Conv. Türken | 21,90 | Oest. Creditact. | 304⅝ | 4pr. Wiedik.-Pr. | 100,60 |

Privatdiscont 5¼.

Nach Schluss der Börse: Credit 305⅝. Disconto-Commandit 195,10

**Frankfurt a. M.**, 3. December. (Abendbörse.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Credit | 305 | Schw. Nordostb. | 109,50 | Laurahütte | Fest. 208,80 |
| Franzosen | 303⅛ | Berl. Disconto | 195,10 | Gelsenkirchen | — |
| Lombarden | 61⅞ | Berl. Handelsg. | 164,80 | Harpener | — |
| Gotthardbahn | 148,30 | Dresdner Bank | — | Bochum. Gussst. | 218,75 |
| Schw. Centralb. | 147,70 | Louisville | 130,— | D. Vereinsbank | 119,— |

Deutsche Bank 201,—

**Hamburg**, 3. December. Privatverkehr. Oesterr. Credit 306,25. Franzosen 763,75, Hamb. Strassenbahn 193,25. Fest.

**Wien**, 3. December, Nachm. 12 Uhr 35 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ung. Creditact. | 390,25 | Oest. Papierrte. | 101,20 | Bankverein | 267,— |
| Oest. Creditact. | 361,50 | Ung. 4p. Goldrte. | 119,80 | Tabakactien | 138,— |
| Franzosen | 359,50 | Oest. Kron.-Anl. | — | Länderbank | 232,25 |
| Lombarden | 68,25 | Ung. Kron.-Anl. | 97,60 | Buschtiehrad. B | 658,— |
| Elbethalbahn | 259,50 | Marknoten | 59,01 | Türk. Loose | 58,00 |

Ruhig. Brüxer 387,—. Tramway 555,—. Alpine Montan 193,40

**Wien**, 3. December. (Schluss.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oest. 4⅕% Pap.-R. | 101,20 | Ung. Credit | 391,— | Alpine Montan | 193,— |
| do. Silberrente | 101,05 | Wien. Bankver. | 267,— | Tabak-Actien | 138,— |
| do. Goldrente | 120,— | Böhm. Nordbahn | 252,50 | Amsterdam | 99,00 |
| do. Kronenr. | 101,25 | Buschtiehrad. B | 658,— | Deutsche Plätze | 58,95 |
| 4% ung. Goldr. | 119,80 | Elbethalbahn | 259,75 | Lond. Wechsel | 120,55 |
| Ung. Kronenr. | 97,60 | Ferd.-Nordbahn | 3535,— | Pariser Wechsel | 47,70 |
| Oest. 1860er Loos. | 140,— | Franzosen | 361,50 | Napoleons | 9,56 |
| Türkische Loose | 58,50 | Lemb.-Czernow. | 293,— | Marknoten | 59,02½ |
| Länderbank | 231,50 | Lombarden | 68,25 | Russ. Banknoten | 1,27⅜ |
| Creditactien | 361,75 | Nordwestbahn | 243,25 | 20er Bulgaren | 112,60 |
| Unionbank | 296,— | Pardubitzer | 207,50 | Brüxer | 383,— |

Tramway 551,—

Nach vorübergehender leichter Abschwächung befestigt. Bahnen und Montanwerthe lebhaft.

**Wien**, 3 December, 3 Uhr 30 Min. Nachbörse. Oesterr. Credit 361,62, Franzosen 361,37, Tabakactien 139,—, Tramway 553 nach 548.

**Paris**, 3. December, Nachm. 12 Uhr 25 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proc. Rente | 102,70 | 3proc. Russen | — | Franzosen | — |
| Italiener | 93,90 | Span. auss. Anl. | 41,90 | Lombarden | — |
| 3pr. Portugiesen | 23,25 | Türken | 23,15 | Ottomanbank | 553,— |
| 4pr. Russ. v. 1894 | — | Türkenloose | 112,25 | Rio Tinto | 760,— |
| Fest. | | | | Suezcanal-Actien | 3648 |

**Paris**, 3. December. (Schluss-Course.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proc. Rente | 102,72 | Lombarden | — | Portugiesen | 23,80 |
| Italiener | 93,65 | Rio Tinto | 761,— | Privatdiscont | — |
| 4pr. ung. Goldr. | — | Wechs. a. Lond. | 25,29 | Behauptet. | |
| Franzosen | 778,— | Wechs. a. Italien | 6⅞ | | |

* **Paris**, 3. December. An der heutigen Börse herrschte allgemein feste Stimmung bei unerheblichen Aenderungen. Rio Tinto erholt. Italiener und türkische Werthe weiter fest. Goldminen behauptet. French South African 8. East Rand 132.

**Petersburg**, 3. December. Feiertag.

**Madrid**, 2. December. Wechsel auf Paris 37,05.

**Lissabon**, 3. December. Goldagio 47.

**Rio de Janeiro**, 2. December. Wechsel auf London 81,32.

**Buenos Aires**, 2. December. Gold 211,—.

**London**, 3. December, Vorm. 11 Uhr 50 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2¾proc. Consols | 110⅝ | Monop.-Anl. 1887 | 46 | Chartered | 3 |
| D. Reichsanl. | 93⅞ | Italiener | 94⅛ | Debeers | 26⅞ |
| Arg. 5% Goldr. 86 | 91 | Rupees | 62⅛ | Goldfields | 5⅝ |
| do. 4½% äuss. Anl. | — | 5% cons. Mexik. | 99⅛ | Rio Tinto-Act. | 30⅛ |
| 5proc. fund. Arg. | 96⅝ | 3proc. Portug. | 23 | Canada Pacific | 87 |
| 5proc. Chinesen | 98⅝ | Dritter Russ. II E. | 102 | Chicago-Milw. | 117⅛ |
| 3½proc. Egypter | 103 | Spanier | 41⅛ | Louisv.-Nashv. | 65⅛ |
| 4% unific. Egypt. | 107⅛ | Conv. Türken | 22⅛ | Northern Pac. | 77⅞ |
| Griech. 1881 Anl. | 43⅛ | Ottomanbank | 14$^{1}/_{16}$ | Randmines | |

Stetig. — Trübe. Central Pacific — Neue Chinesen 80½

**London**, 3. December. (Schluss-Course.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Preuss. 4% Cons. | — | 3proc. ung. Goldr. | 101 | Canada Pacific | 87⅝ |
| Ital. 5proc. Rente | 94$^{1}/_{16}$ | 4% unific. Egypt. | 107⅛ | Platzdiscont | 3⅝ |
| Lombarden | 6⅛ | Rio Tinto | 30$^{1}/_{16}$ | Fest, aber ruhig. | |

**Berlin**, 3. December. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oesterr. Bankn. | 169,55 | 4½% S. L. Pf. u. Cr. | — | 5proc. chin. Anl. | 105,40 |
| Russ. Bankn. | 216,45 | Ital. 4pr. Rente | 94,30 | Neue do. do. | 97,90 |
| Napoleonsd'or | 16,19½ | 5proc. Mexikan. | 99,70 | Ung. Goldrente | 101,50 |
| 3% Reichsanl. | 94,20 | Oesterr. Goldr. | 101,60 | Ung. Kronenr. | 98,— |
| 3½% do. | 101,20 | Oest. 1860er Loose | 147,40 | 4% Ungar. Anl. | 98,— |
| 3% proc. do. | 101,20 | Rum. 4% Rente | 92,40 | 3½% t. g. Hamb.-Pf. | 98,60 |
| 3½ preuss. Cons. | 94,80 | Russ. Anl. v. 1880 | 102,70 | Canada Pacific | 79,75 |
| 3½ proc. do. | 101,25 | do. do. v. 1890 | — | 3% Louisb.-Prior. | 80,50 |
| 3½ proc. do. | 101,25 | 4proc. russ. Anl. | 100,60 | 4% Nord. Eis.-Pr. | 80,70 |
| Sächs. 3% Rente | 92,— | Serb. St.-B. 1890 | 58,62 | Northern Pacific | — |
| 3½% S. L. Pf. u. Cr. | 98,25 | Türken-Loose | 112,75 | | |

Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Aussig-Tepl. Abz. | — | Marienb.-Mlaw. | 83,90 | do. Nordostb. | 100,— |
| Buschtiehr. Lit. B | 328,25 | Oest. Nordwst. | — | do. Unionb. | 79,— |
| Dortm.-Gr.-Ensch. | 168,75 | Oest.-U. Staatsb. | 152,20 | Ital. Meridionalb. | 135,75 |
| Frankf. Güterb. | 109,50 | Oest. Südb. Lomb. | 29,90 | Mittelmeerbahn | 101,— |
| Gotthardbahn | 147,90 | Ostpreuss. Südb. | 92,40 | Jura Simplon | 88,75 |
| Lübeck-Büchen | 169,90 | Prince Henri | 102,30 | Privatdiscont | 5 |
| Lüttich-Limbg. | — | Schweiz Cent.-B | 145,50 | Tägliches Geld | — |

Bank-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. D. Cr.-A. | 210,40 | Dresdner Bank | 160,20 | Pomm. Hyp.-A.- | |
| Berliner Bank | 114,40 | Dresdn. Bankv. | 119,50 | B.-F. VII, VIII | 102,— |
| Berl. Handelsges. | 164,80 | Leipziger Bank | 184,50 | Privatb. Gotha | 133,80 |
| Credit- u. Sparb. | 131,50 | Mitteld. Credit | 117,90 | Reichsbank | 168,50 |
| Darmstädter B. | 152,80 | Nationalbank | 146,90 | Sächsische Bank | 133,40 |
| Deutsche Bank | 201,50 | Oest. Creditanst. | 229,20 | | |
| Disc.-Comm.-A. | 194,90 | Pom. Hyp.-A.-B. | 152,10 | | |

Industrie-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Localbahn | 211,— | Riebeck, Harbr. | 204,50 | Hamb. Strassb. | 191,30 |
| Berl. M.-F. Schw. | 237,90 | Riebeck, Montan | 211,10 | Gr. Berl. Pferdeb. | 345,25 |
| Bismarckhütte | 209,00 | Stoltz. Zuckerf. | 175,— | Potsd. Strassenb. | — |
| Bochum. Gussst. | 218,50 | S. Kg.-Sp. (Solbr.) | — | Heidelb. Strassb. | 149,— |
| Butzke Met.-Ind. | 128,60 | S. M.-F. (Hartm.) | 160,25 | Consolidation | 395,50 |
| Chemn. Wkz. (Z.) | 175,75 | S. Thür. Brk.-V. | 140,25 | Sächs. Gussstahl | 278,30 |
| Concordia | 205,— | S. Wbstf. Schönh. | 212,75 | Hagener Gusst. | 121,25 |
| Conti | 151,50 | Schuckert | 242,25 | D.-Oestr. Bergw. | 129,75 |
| Dannenbaum | 99,90 | Ter. Thür. Saln. | 60,— | Abgst. Fbrik | 173,30 |
| Dtsch. Gasglühl. | 400,— | Westereg., cons. | 202,75 | cv. Kön. Wilhelm | 220,— |
| Donnersmarckh. | 187,— | Hegenscheidt | 152,75 | Helios Elektr.-A. | 168,50 |
| Dortm. U. St.-Pr. | 94,90 | Cröllwitz, Pap. | 275,— | Hamb. Elektr.-A. | 175,— |
| Edison | 280,50 | Bauchw. Walth. | 90,50 | Kummer Elektr. | 181,75 |
| Eintracht. Brnk. | 169,50 | Penig. Masch.-F. | 132,— | Königsb. Pferdb. | 144,75 |
| Eschweiler | 208,10 | Boeltz. Braunk. | 193,25 | Transv.-Eisenb. | 166,— |
| Gelsenkirchen | 169,— | Guano | 83,50 | Junge Edison | — |
| Glanz. Zuckerf. | 131,— | Cassel. Treber | 240,— | Stollb. Zinkhütt-A | 79,— |
| Hark. Bgw. F.-A. | 144,— | Siebenhütte, cons. | 78,75 | Dresd. Cr.-Anst. | 132,— |
| Harpener | 176,10 | Märk.-Westfäl. | 98,— | Ob.-S. Eisb.-Bed. | 118,— |
| Hibernia | 198,50 | Löwe & Co. | 472,25 | Pinto St.-A. | 321,25 |
| Hörder Bergw. | 172,— | Kochtal Peterab. | 97,— | Schalker Grub. | 348,50 |
| Kette | 79,— | Ilsenenb. Bergw. | 238,75 | Kölner Bergw. | 265,25 |
| König.-Marienh. | 88,50 | Neuhemm. Prod. | 251,50 | Rhein. Bergb. G. | 143,60 |
| Kgs.- u. Laurah. | 209,90 | N. Pac. Pref. Shar. | 75,30 | Tillmann Blech | 196,50 |
| Körbisd. Zucker | 118,75 | Pfbr. Pomm. Hyp. | — | Kahla Porzell. | 230,— |
| Lauchh. conv. | 171,75 | Bk. Ser. IX A. B | 102,25 | Königsborn | 156,— |
| Leopoldsh. St.-A. | 91,25 | do. Ser. II u. III | 100,— | Montan-Indust. | 125,50 |
| Nordd. Lloyd | 111,20 | Dresdn. Strassb. | 190,50 | Russ. Bank f. a. H. | — |

Gesellsch. für elektr. Unternehmungen 175,75

Wechsel.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Amsterdam kz. | 168,55 | London kurz | 20,42½ | Wien lang | — |
| do. lg. | 167,85 | do. lang | 20,25 | Petersburg kz. | 215,60 |
| Brüssel kurz | 80,45 | Paris kurz | 80,75 | do. lg. | 213,05 |
| do. lang | 80,10 | do. lang | 80,30 | Warschau kurz | 215,65 |
| Italien kurz | 76,20 | Wien kurz | 169,20 | | |

Nachbörse 4 Uhr.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proc. Reichsanl. | 94,40 | Elbethalbahn | — | Ostpreussen | 92,90 |
| Italien. 5proc. R. | 94,30 | Prinz Heinrich | 104,— | Warschau-Wien | — |
| Ung. 4pr. Goldr. | — | Berl. Handelsg. | 164,60 | Nobel Dyn.-Tr. | 175,75 |
| Ung. Kronenanl. | — | Deutsche Bank | 200,90 | Bochumer | 218,— |
| 5% Mexikan. 1890 | 99,50 | Dresdner Bank | 160,10 | Dannenbaum | 100,— |
| Russ. 4% pr. G. 1894 | — | Darmstädter B. | 152,90 | Dortm. U. St.-Pr. | 94,75 |
| Russische Noten | 216,75 | Disconto-Comm. | 195,25 | Laurahütte | 209,10 |
| Türkische Loose | 113,— | Nationalb. f. D. | 146,90 | Gelsenkirchen | 168,00 |
| Oesterr. Cred.-A. | 232,— | Gotthardbahn | 148,25 | Harpener | 176,10 |
| Oest. Staatsb.-A. | 153,40 | Jura Simplon | 89,— | Hibernia | 198,40 |
| Oest. Südb.-A. | 29,80 | Schw. Nordostb. | 109,40 | Nordd. Lloyd | 111,40 |
| Meridionalbahn | 135,50 | Ob.-Gr. St.-A. | 169,25 | Hamb. Packetf. | 122,25 |
| Mittelmeerbahn | 101,10 | Lübecker | 169,10 | Canada Pacific | 79,90 |
| Unsgeübrschader | 228,75 | Marienburger | 83,— | Spanier | 41,40 |

Die Börse schliesst in fester Haltung. — Nachbörse Fest. Franzosen höher.

**Bergwerks-Kuxe. — Berlin**, 3. December.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr. Telegr.-Adr.: „Bahnenbank", „Berlin" und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

| Zechen | Ausbeut 1896 | Ausbeut 1897 | Geld | Brief | Zechen | Ausbeut 1896 | Ausbeut 1897 | Geld | Brief |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Alte Haase | 0 | — | — | 800 | Gr. Schwerin | 150 | — | 6450 | 6625 |
| Altendorf | — | — | 650 | 670 | Hamburg | 200 | 200 | — | — |
| Ranker Mulde | — | 30 | — | 3350 | Hbg. u. Franz. | — | — | — | 4575 |
| Bernsck | — | — | — | 800 | Hannibal | 200 | 70 | 5325 | 5400 |
| Bickefeld | — | — | 1050 | 1100 | Heinrich | 150 | 60 | — | 3100 |
| Blankenburg | 100 | 50 | 2100 | 2140 | Hel. u. Amal. | 800 | 1000 | — | 13300 |
| Bommerb.-Th. | 30 | — | — | 1100 | Herkules | 160 | 80 | — | 3625 |
| Borussia | 0 | — | — | 1300 | Humboldt | 200 | 200 | — | — |
| Carolinengl. | 160 | 200 | — | 3150 | J. Deimelsb. | 200 | 275 | — | 3800 |
| Car. Magn. | 325 | 300 | 6100 | 6150 | Jul. Philipp | — | — | — | 2800 |
| Centrum | 850 | 1750 | — | 29000 | Kais. Friedr. | 120 | 240 | — | 4700 |
| Charlotte | — | 50 | — | 730 | K. Ludwig | 200 | 400 | — | 11100 |
| Const. d. Gr. | 300 | 400 | 13300 | — | K. Elisabeth | 600 | 600 | — | 13300 |
| Dahlh. Tiefb. | — | — | — | 1525 | Langenbr. | 575 | 750 | — | 12200 |
| Dorstfeld | — | 350 | 6550 | 6650 | Lothringen | — | 400 | — | 9200 |
| Eiberg | 270 | 75 | — | 3800 | Mont Cenis | 0 | — | — | 7800 |
| Eintr. Tiefb. | — | 50 | 5500 | 5550 | Poertingssieg | 120 | 120 | — | 3900 |
| Ewald | 700 | 800 | 10650 | 10800 | Ringeltaub. | 50 | 60 | 540 | 570 |
| FrVog. u. Unv. | 75 | — | 1340 | 1375 | Rudolf | 105 | 105 | 940 | 970 |
| Friedr. d. Gr. | 440 | — | — | 9800 | Schürbank u. | — | — | — | — |
| Fröhl. Morgs. | 400 | 375 | — | 7875 | Charlottenb. | — | — | 1625 | 1675 |
| Blumenthal | 200 | 50 | — | 13150 | Siebenplan. | 60 | 120 | — | 2825 |
| Gener. b. Weit. | 0 | — | 1025 | 1100 | Steingatt | — | — | — | 1810 |
| Glückhilf | 175 | 140 | — | 1800 | Trappe | 150 | 200 | 2675 | 2725 |
| Gottessegen | 140 | 120 | 3150 | 3225 | Tremonia | 100 | 120 | — | 2735 |
| Gr. Bismarck | 3000 | 2000 | — | 34300 | Unser Fritz | 300 | 300 | — | 14300 |
| Graf Moltke | 400 | 400 | — | 6850 | Westfalia | 300 | 100 | — | 9200 |
| b. Kali. | | | | | | | | | |
| Beuthe | — | — | — | 380 | Hohenfels | — | — | — | 1525 |
| Beuthenberg | — | — | — | — | Hohenzollern | — | — | 1500 | 1550 |
| Beienrode | — | — | — | 2550 | Justenberg | — | — | — | 400 |
| Bernhardsh. | — | — | — | 2300 | Kaiseroda | — | — | — | 3050 |
| Burbach | — | — | 2960 | 3025 | Kniestedt | — | — | — | 1550 |
| Carlsfund | — | — | — | 3400 | Matthias | — | — | — | 100 |
| Elise | — | — | 75 | 85 | Neustassfurt | 2000 | 2000 | 25200 | 25450 |
| Einbeck | — | — | — | 40 | Neu-Wustorf | — | — | — | — |
| Glückaufsnd. | — | 100 | — | 8300 | Ronnenb. Act. | — | — | — | 1900 |
| Gusl. Tiefb.-A. | — | — | — | — | Schliessel | — | — | 2100 | 2175 |
| Hansa | — | — | 375 | 425 | Siegfried I | — | — | — | 100 |
| Hedwigsburg | — | — | 7625 | 7725 | Wilhelmshall | 800 | 900 | — | 13150 |
| Hercynia | 1400 | 1200 | — | 22300 | Wintershall | — | — | — | 625 |
| c. Erze. | | | | | | | | | |
| Brigitta | — | — | — | 680 | Petersen Loh. | — | — | 3200 | 3350 |
| Kuhlenbgang | — | — | 3950 | 4010 | Victoria | — | — | — | 4000 |
| Neue Hoffng. | 100 | — | — | 1150 | Wildberg | — | — | — | 5300 |
| Neue Kirche | — | — | — | 1550 | | | | | |

Von Kohlenkuxen Dorstfeld, Graf Schwerin und Constantin der Grosse verschiedentlich gefragt, dagegen Mont Cenis angeboten. Auf dem Markte für Kaliwerthe Beuthe abgeschwächt. Ronnenberg Bezsecht 200 Br. Erzkuxe unverändert.

## Schifffahrt.

### Wasserstände am 3. December.

**Dresden** — 1,54 (Woche 0,00). **Magdeburg** + 0,00 (Woche 0,03). **Rosslau** + 0,29 (Woche 0,00). **Calbe** + 0,24. **Trotha** + 1,65 (Fall 0,00).

☐ **Hamburg**, 2. December. Vom Hamburger Flussschifffrachtenmarkt. Wenngleich in dieser Woche das neblige Wetter mehr fortgeblieben ist, so erschweren doch die langen dunklen Nächte der Schifffahrt das Vorwärtskommen sichtlich. Hoffentlich verschlechtert sich der Wasserstand der Elbe nicht weiter, damit die unterwegs befindlichen Kähne ohne Ableichterung an Ort und Stelle kommen. Der Seeimport hielt sich wiederum nur in sehr engen Grenzen. Kahnraum bleibt aber am Platze gesucht, zumal die Entlöschung der mit Salz und Zucker eintreffenden Kähne aus Mangel an Seedampfer-Räumten betreffs der Ueberladung ganz aussergewöhnliche Zeit in Anspruch nimmt. Die Frachten nach der Mittelelbe haben sich im Ganzen ungefähr auf der Höhe der Vorwoche behauptet, wohingegen diejenigen nach der Oberelbe noch etwas weiter angezogen haben. Im Uebrigen sind aber heute folgende Notirungen zu melden: Es werden gezahlt für Bulkartikel in vollen Kahnladungen durchschnittlich nach Magdeburg 30 ₰, nach Schönebeck 32 ₰, nach Aken 34 ₰, nach Wallwitzhafen 38 ₰, nach Klein-Wittenberg 52 ₰, nach Riesa-Dresden 70 ₰, nach Laube-Tetschen 80 ₰ und nach Schöpriesen-Aussig 82—90 ₰ für 100 kg. Die conditionellen Getreidefrachten haben gegen die Vorwoche keine wesentliche Aenderung erfahren. Dieselben stellen sich zur Zeit nach Magdeburg auf 60 ₰, nach den Zwischenplätzen auf 65 ₰ und nach Riesa-Dresden auf 75 ₰ für 100 kg; für die österreichischen Plätze wurde zu verhältnissmässig höheren Raten geschlossen. Die Verladungen von Stückgut haben in der letzten Zeit merklich abgenommen, doch wenn auch seither grösserer Frost ausgeblieben ist, so sind immerhin zu jetziger Jahreszeit darauf bezügliche Befürchtungen nicht unberechtigt; es werden jetzt für Stückgut nach Riesa-Dresden je nach Menge und Art der Güter 75—90 ₰ für 100 kg gegeben, nach anderen Elbplätzen entsprechend. Die Hauptfracht, welche den Schiffen gegenwärtig gezahlt wird, stellt sich zur Zeit nach Magdeburg auf 18 ₰ und weiter oberhalb auf 20—30 ₰ für 100 kg. Der Saaleverkehr hat inzwischen auch etwas mehr abgenommen. Für Massengut in completen Ladungen werden jetzt durchschnittlich nach Calbe 42 ₰, nach Bernburg und Nienburg 45 ₰ und ferner nach Halle 60 ₰ für 100 kg gezahlt; dagegen werden für Stückgut nach Halle einschliesslich Schutzenabnahme meist 75 ₰ für 100 kg gegeben, ungefähr der gleiche Frachtsatz gilt auch für die anderen Saaleplätze. Die Verschiffungen nach Berlin haben sich in seitherigem Umfange fortgesetzt, Frachten haben sich ungefähr behauptet. Der Frachtsatz für Getreide nach Berlin stellte sich in diesen Tagen einschliesslich Schleppen auf 40—42 ₰ für 100 kg bei Durchfahrt der Stadt, unterhalb einige Pfennige niedriger. Nach dem Stromgebiet der Oder werden die Verfrachtungen angesichts der Jahreszeit jetzt mehr und mehr beschränkt und finden nur noch vereinzelte Abmachungen statt. Nachdem die Beschwerden über die mangelhafte Zollabfertigung bei Entenwärder vor Kurzem entsprechende Berücksichtigung gefunden hatte, hat die Schifffahrt jetzt von Neuem unter den gleichen Uebelständen wieder schwer zu leiden. Dies macht sich zur jetzigen Zeit kurz vor Schluss der Flussschifffahrt um so empfindlicher geltend, da gerade jetzt jeder unnütze Aufenthalt nach Möglichkeit vermieden werden muss. Baldige Abhilfe ist dringend nothwendig.